

Pressemitteilung

Nachhaltig handeln: CO₂-reduzierter Stahl für Green Teuto Systemtechnik

- **Neu: 1400 Tonnen emissionsarme Stahlträger für Bau einer neuen Produktionshalle in Ibbenbüren**
- **Nachhaltig: Stahl aus 100% Recyclingschrott, hergestellt mit erneuerbarer Energie**
- **Gemeinsam: Kooperation von Green Teuto Systemtechnik, ArcelorMittal und WURST Stahlbau**

Ibbenbüren, 14. Mai 2024 - Im Rahmen des Engagements für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein hat Green Teuto Systemtechnik (GTS) – ein Unternehmen der Krone Gruppe und Hersteller von Landmaschinen und Nutzfahrzeugen – eine richtungsweisende Entscheidung getroffen. Für den Bau des ersten Produktionsstandortes in Ibbenbüren hat GTS mit hohem Augenmerk auf nachhaltige Bauweise geplant. Das Unternehmen setzt den CO₂-reduzierten Stahl „XCarb® Recycelt und erneuerbar hergestellt“ von ArcelorMittal ein, der etwa 70% weniger CO₂-Emissionen aufweist als herkömmlich produzierter Stahl. Verbaut werden die rd. 1.400 Tonnen Stahl vom Bersenbrücker Unternehmen WURST Stahlbau.

Jochen Roling, GTS-Geschäftsführer, unterstreicht die Signalwirkung des Bauvorhabens. „Vom Baustahl über Fotovoltaik bis hin zur Wärmepumpentechnik - wir haben bei diesem Neubauprojekt auf eine bestmögliche energetische Versorgung gemäß KfW-Standard 40EE - erneuerbare Energien - geachtet. Als Teil der Krone Gruppe konnten wir hier beweisen, dass Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein bei uns konsequent umgesetzt werden. Wir sind Teil eines Familienunternehmens, das seit vier Generationen überaus verantwortungsbewusst handelt. Unter dem Aspekt nachhaltiger Industrie setzen wir Maßstäbe - das fängt schon beim Baustahl an.“

Oliver Menrath, Geschäftsführer des ArcelorMittal Stahlhandels Deutschland, äußert sich ebenfalls positiv über die Zusammenarbeit: „Wir freuen uns, Teil dieses zukunftsweisenden Projekts zu sein. Wir können bereits heute CO₂-reduzierten Stahl liefern. Diese Kooperation zeigt, dass umweltfreundlich produzierter Stahl immer stärker gefragt ist und auch weiter eine tragende Rolle spielen wird, um die Klimaziele zu erreichen.“

Den GTS-Ansatz, beim gesamten Bauvorhaben größtmögliche Nachhaltigkeit umzusetzen, begrüßt auch **Christian Wurst, Geschäftsführer von WURST Stahlbau und Präsident des Deutschen Stahlbauverbandes (DSTV)**: „In einer Zeit, in der wir

bei all unserem Handeln immer auch die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens im Blick haben, ist die Verwendung von emissionsarmem Stahl ein klares Bekenntnis zur Reduzierung des industriellen CO₂-Fußabdrucks.“

Die verwendeten Träger werden vom ArcelorMittal Stahlhandel in Deutschland geliefert. „XCarb® Recycelt und erneuerbar hergestellt“ ist Stahl, der zu 100% aus Recyclingschrott im Elektrolichtbogenofen hergestellt wird, ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben.

Pressekontakte

ArcelorMittal Germany:

Arne Langner, arne.langner@arcelormittal.com, +49 30 75445-556

WURST Stahlbau

Carmen zur Stadt, carmen.zurstadt@wurst-stahlbau.de, +49 5439 9494 8141

Über GTS

GTS steht für Green Teuto Systemtechnik GmbH. Das Unternehmen mit Sitz in Ibbenbüren, das als eigenständige Gesellschaft im Verbund der Krone Gruppe tätig ist, startete im Sommer 2022 mit der Produktion von komplexen Schweißbaugruppen, die z.B. in Landmaschinen oder auch Nutzfahrzeugen verbaut werden. Dabei setzt GTS auf hochmoderne, smarte und nachhaltige Fertigungskonzepte und -Prozesse.

Mehr unter <https://www.green-teuto.de>

Über ArcelorMittal

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlerzeugungsanlagen in 16 Ländern. Im Jahr 2022 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 79,8 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 59 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 45,3 Millionen Tonnen erreichte.

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland mit vier Stahl-Servicezentren sowie zehn Stahlhandelsstandorten. Der Konzern beschäftigt in Deutschland rund 9.100 Angestellte.

Weitere Informationen unter <https://stahlhandel.arcelormittal.com>

Über WURST Stahlbau

Stahlharte Probleme leicht gelöst: Das ist die Maxime, nach der WURST Stahlbau arbeitet. Und das ist ein Versprechen, dass das Unternehmen mit über 50 Jahren Erfahrung im Stahlbau und einem eingespielten Team von mehr als 260 Mitarbeitenden einlöst. Das Kerngeschäft ist der Stahlbau, aber auch Industriebau, Anlagenbau, Revitalisierung, Projektbau und PV-Parkplatzüberdachungen gehören zum Leistungsportfolio des Unternehmens. Sämtliche Kompetenzen befinden sich im eigenen Haus: von der individuellen Projektentwicklung über Kalkulation, Fertigung, Montage und Vertrieb von anspruchsvollen Stahlkonstruktionen bis hin zum komplexen

Schlüsselfertigbau. Kompetenz, die überzeugt: auf einer Produktionsfläche von ca. 14.600 m² verarbeitet der Stahlbauer ca. 13.000 Tonnen Stahl im Jahr.
Mehr unter www.wurst-stahlbau.de